



## Michael

Hurra, Halbzeit! Ich habe schon die Hälfte der Zahlen auf meinem Adventkalender durchgestrichen. Es geht doch!

Aber soll ich mich auf Weihnachten freuen, wenn es daheim so gar nicht passt? Gestern hat Mama gesagt:

„Ach Michi, ich weiß nicht, ob Papa und ich beisammenbleiben. Vielleicht nehmen wir uns zwei getrennte Wohnungen. Unsere jetzige ist für einen von uns zu groß. Schade um unser schönes Heim!“

„Und ich bin niemand? Wo soll ich denn dann hin?“

„Mach dir deswegen keine Sorgen, du bekommst natürlich bei mir und bei Papa ein Zimmer. Aber so weit ist es noch nicht.“

Ich mache mir aber nicht nur Sorgen um ein Zimmer für mich, sondern um mein zukünftiges Leben. Ob ich dann auch noch so viele Geschenke, schöne Spiel- und Sportsachen von meinen Eltern bekommen werde? Wenn ich das nur wüsste!

## Setayesh

*Meine Eltern sind sehr froh, dass wir eine eigene Wohnung haben. Aber leider ist sie sehr klein. Mein Bruder Ahmad und ich haben nur ein winziges Zimmer gemeinsam. Wenn ich lernen muss, stört er mich oft. Das nervt! Elias schläft bei Mama und Papa im Schlafzimmer, das eigentlich das Wohnzimmer wäre.*

*Ich hätte gern ein Zimmer für mich allein. Mama ist mit Elias in der Küche, da habe ich auch keine Ruhe zum Lernen. Wenn wir wenigstens EIN Zimmer mehr hätten! Zwei wären noch besser, dann hätten wir auch ein Wohnzimmer. So müssen wir immer in der Küche sitzen. Eine größere Wohnung wäre mein größter Wunsch.*

*Ich bin neugierig, wann ich Michael wieder einmal sehe. Seit ich wieder in der Schule bin, sind wir uns nicht begegnet.*